

26.09.2009

## Bad Nauheims neue Eishalle soll 2012 fertig sein



**Das neue Stadion soll eine Stahl-Glaskonstruktion sein und genügend Platz für die Fans des EC Bad Nauheim bieten.**

**Bürgermeister Bernd Witzel (UWG) stellt klar: Das alte Eisstadion muss nicht geschlossen, sondern das Dach ausgebessert werden. Zudem legte der Rathauschef gestern die aktuellen Pläne für den Neubau der Halle auf dem Stoll-Gelände vor.**

Bad Nauheim. Erster Stadtrat Armin Häuser (CDU) hatte am Dienstag im Parlament den Stein ins Rollen gebracht, indem er den Stadtverordneten berichtet hatte, die Stadt müsse entweder eine Million Euro in das marode Stadion am Kurpark investieren, oder es müsse im nächsten Jahr aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Dies gehe aus einem Gutachten zum Zustand des Gebäudes hervor.

Bürgermeister Witzel weist dies zurück: Es sei den Gutachtern zufolge möglich, die Halle für rund 30 000 Euro so zu sanieren, dass sie drei Jahre lang weiter betrieben werden könne. Dabei gehe es vor allem um eine Entlüftungsanlage für das Dach. Hier staut sich derzeit die Feuchtigkeit und greift die Verleimungen an. Beim Einsturz der Eishalle in Bad Reichenhall hatte eine ähnliche Dachkonstruktion zu dem Unglück geführt.

---

### Zwei Eisflächen und 3400 Zuschauerplätze

---

In drei Jahren soll dann nach den Plänen des Rathauschefs das neue Eisstadion auf dem Stoll-Gelände eröffnet werden. Die rund zwölf Millionen Euro teure Halle, ein Entwurf des Nürnberger Architekturbüros Glöckner, bietet Platz für zwei Eisflächen – eine Standardfläche von 30 mal 60 Metern und eine kleinere von 30 mal 20 Metern. Es gibt 3400 Plätze, die Hälfte davon sind Stehplätze. Zudem sind Gastronomie und getrennte Umkleiden für die Eishockey-Spieler und die Öffentlichkeit geplant. Mit 14 Monaten Bauzeit und zwölf Monaten für die Aufstellung des Bebauungsplans rechnen Witzel und sein Stadtentwickler Jürgen Patscha.

Ein Vorteil des Hallen-Neubaus ist laut Patscha die energiesparende Bauweise, die für geringere Betriebskosten sorgen soll. Derzeit bezuschusse die Stadt das Eisstadion mit rund 600 000 Euro pro Jahr. «Das werden wir mehr als halbieren können.» Patscha verweist zudem darauf, dass eine Sanierung des Stadions am Kurpark aufgrund von dessen schlechtem Zustand «im Prinzip einen Neubau gleichkommt». Zudem müsse das Stadion dann «mindestens ein Jahr» geschlossen werden.

Was die Finanzierung des Neubaus auf dem Stoll-Gelände betrifft, gibt es mittlerweile zwei Varianten: Die Stadt besitzt rund die Hälfte der Fläche auf dem 43 000 Quadratmeter großen Stoll-Gelände zwischen Usa und Schwalheimer Straße. Diese will sie an den Hamburger Investor Procom verkaufen, der auf dem Areal einen Lebensmittel-, einen Elektronikmarkt und 800 Parkplätze baut.

---

### Stadt denkt über PPP-Projekt nach

---

Procom könnte auch die inzwischen zum Wohngebiet umgeplante Fläche am Kurpark kaufen und entwickeln, auf der derzeit das Eisstadion steht. Die Erlöse wären für das neue Stadion bestimmt.

Die zweite Variante brachte Witzel gestern ins Spiel. Es handelt sich um ein so genanntes Private Public Partnership-Projekt (PPP): Der Projektentwickler OFB, ein Tochterunternehmen der Helaba, baut das Stadion auf eigene Kosten und vermietet es dann an die Stadt. «Dann müssten wir die Investitionskosten nicht tragen», meint Patscha. Die Stadt wäre aber weiterhin Betreiber der Eishalle. In der nächsten Woche sollen weitere Gespräche mit dem OFB-Geschäftsführer Alois Rhiel, dem ehemaligen hessischen CDU-Wirtschaftsminister, folgen. «Dann wird sich herausstellen, ob und wie das machbar ist.»

Patscha und Witzel betonten, dass die Entwicklung des Eisstadion-Areals am Kurpark losgelöst vom Neubau auf dem Stoll-Gelände zu betrachten sei. «Wir müssen da keine Häuser hinbauen, das kann theoretisch auch Grünfläche bleiben», so Patscha. In der Bevölkerung hatte es bereits Proteste gegen eine Bebauung gegeben. SPD, Grüne und 3 B hatten ein Bürgerbegehren angekündigt. **Vom bis**

---

© 2009 Bad Vilbeler Neue Presse

(cached version 2009-09-28 11:36:43, next update: 11:56:43)